



Bericht des Vorstandes

1. Halbjahr 2014

Liebe Spenderinnen und Spender,

liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Bericht möchten wir Sie über Aktivitäten des Freundeskreises León - Hamburg e.V. im ersten Halbjahr dieses Jahres informieren.

Weitere Informationen über den Verein finden Sie auf unserer Website unter www.freundeskreis-leon-hamburg.de.

Anfragen und Anregungen erreichen uns über freundeskreis-leon-hamburg@gmx.de.

Mitglieder und Vorstand

In der ersten Jahreshälfte fanden am 18. März und am 24. Juni zwei Mitgliederversammlungen statt, inhaltlich und organisatorisch vorbereitet durch jeweils vorangehende Vorstandssitzungen.

Aufenthalt der Leoner Vereinsvertreterin in Hamburg

Vom 12. April bis zum 6. Juli hielt sich Frau Estela Hernández, die Repräsentantin unseres Vereins aus Hamburgs Partnerstadt León zu einem Fortbildungsaufenthalt in Hamburg auf. Sie nahm zunächst an einem 4-wöchigen Deutsch-Intensivkurs teil und absolvierte anschließend ein 7-wöchiges Praktikum bei der vom BMZ finanzierten Organisation Engagement Global GmbH. Dabei lernte sie die verschiedenen Entwicklungs- und Förderprogramme dieser Organisation kennen, die zukünftig auch Anwendung in der Zusammenarbeit mit unserer Partnerstadt León finden könnten und organisierte eine kleine Veranstaltung im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und León.





Ereignisse im ersten Halbjahr

Activoli-Börse

Am 26. Januar fand in den Sälen der Hamburger Börse die Activoli-Börse statt, eine Veranstaltung, auf der gemeinnützige Organisationen ihre Arbeit präsentieren, um die Besucher für künftige Mitarbeit zu gewinnen. Auch der Freundeskreis Leon-Hamburg war mit einem Info-Stand vertreten, und mehrere Besucher erklärten sich bereit, zukünftig im Verein und speziell bei seiner Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken.

Ausstellung in der Europa Passage

Vom 12. bis zum 21. Februar fand in dem Einkaufszentrum Europa Passage eine Ausstellung unter dem Titel "Hamburgs Partnerstädte" statt. Jede der 9 Partnerstädte Hamburgs konnte sich einen Tag lang den Besuchern und Touristen multimedial präsentieren. Am 15. Februar war León an der Reihe. Zu den Organisationen, die die Partnerschaft mit der Stadt León in der Ausstellung vertraten, gehörte auch der Freundeskreis. Hunderte von Personen wurden angesprochen und erhielten Flyer und Schriften über die Projektarbeit unseres Vereins in der Partnerstadt.

Besuch des Leoner Bürgermeisters

Aus Anlass des 25jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen León und Hamburg weilte der Bürgermeister der Stadt León, Dr. Róger Gurdíán Vigíl, auf Einladung des Hamburger Senats vom 15. bis 19. Juni in Hamburg. Am Senatsempfang zu seinen Ehren am 16. Juni nahmen auch mehrere Mitglieder des Freundeskreises teil. Am Abend desselben Tages legte der Bürgermeister auf einer Abendveranstaltung des Freundeskreises im Haus der Vorsitzenden die Schwerpunkte seiner bisherigen Arbeit dar und die Zielsetzungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis. Schwerpunkt soll auch in Zukunft die Versorgung weiterer prekärer Stadtgebiete mit Trinkwasser und die Entsorgung von Abwasser sein.





León-Ausstellung in der Diele des Hamburger Rathauses

Ebenfalls aus Anlass des 25jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft fand in der Rathausdiele eine Ausstellung statt. Auf 32 großflächigen Plakaten präsentierten sich alle Gruppierungen und Organisationen, die im Rahmen der Partnerschaft mit León aktiv sind, desgleichen 12 Hamburger Schulen, die mit einer Leoner Schule partnerschaftlich verbunden sind. Der Freundeskreis konnte auf vier Großplakaten an zentraler Position seine Leoner Aktivitäten in Bild und Schrift effektiv vorstellen.



Geförderte Projekte

Trink- und Abwasserprojekt

Im Auftrag des Hamburger Senats setzt der Freundeskreis die in der Restcent-Aktion gespendeten Mittel seit 1996 schwerpunktmäßig in Trink- und Abwasserprojekten in León ein. Unter Mithilfe der Bewohner und ihrer gewählten Vertreter und unter Leitung eines fachkundigen Arbeitsteams werden in bedürftigen Stadtvierteln von León Hausanschlüsse für Abwasser gelegt und - je nach Bedarf - auch für Trinkwasser.

Für die 15. Phase des Abwasserprojekts wurden die Bezirke Carlos Núñez, Veracruz, Luisa Amanda Espinoza, Idania Fernández und Villa Milleret in Leóns indigenem Stadtteil Subtiava gemeinsam mit der Leoner Stadtverwaltung und dem nationalen Wasserversorgungsbetrieb ENACAL ausgesucht. Wegen der großen Entfernung dieser Bezirke vom Stadtzentrum und wegen der topografischen Bedingungen wurde - wie schon in der 14. Phase - der Bau eines dezentralen Abwasserbehandlungssystems geplant. Die Kooperationsvereinbarung wurde von



den Beteiligten zu Beginn des Jahres unterschrieben und nach Hamburg geschickt. Der Start des Projekts wurde durch ein längeres Ausbleiben der Überweisung des Finanzierungsanteils aus dem nationalen Budget Nicaraguas leider bis Anfang Mai verzögert.

Als erstes wurde mit dem Bau der Behandlungsanlage begonnen, die vom Bürgermeisteramt über einen nationalen Fond finanziert wird.

Die Gesamtfördersumme für die 15. Phase beträgt ca. 663.000 US\$. Davon trägt der Freundeskreis ca. 254.000 US\$, begünstigt werden rund 670 Familien.



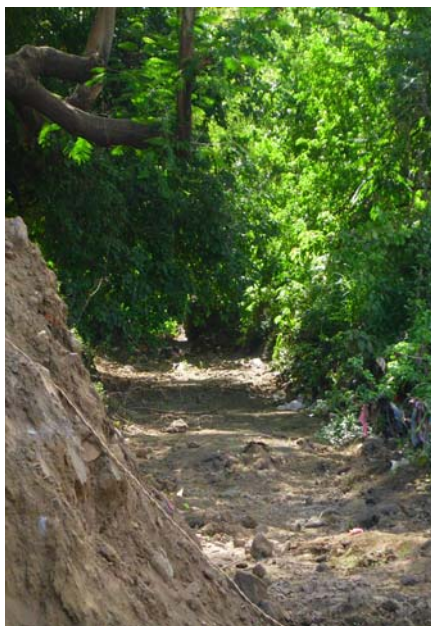
Projekt Mittagstisch Las Tías

Wie schon in den Vorjahren hält das Projekt Las Tías Kinder aus prekären Familienverhältnissen im Alter von 6 bis 13 Jahren zum regelmäßigen Schulbesuch an, bietet ihnen ein warmes Mittagessen und betreut Kinder und Eltern pädagogisch und bei Bedarf auch psychologisch. Auch in diesem Jahr finanziert der Freundeskreis ein warmes Mittagessen an den Wochentagen für ca. 80 Kinder sowie die Bezahlung einer Köchin und einer Erzieherin mit ca 25.000€. Zu Beginn des Jahres war das Projekt u.a. mit der Förderung derjenigen Kinder befasst, die zur Versetzung ins nächste Schuljahr Nachprüfungen zu bestehen hatten. In den Erziehungsgesprächen wurden u.a. die folgenden Themen behandelt: Leben des nicaraguanischen Dichters Rubén Darío, Joga und Entspannung, gute Manieren beim Essen. Mit den Eltern der Kinder wurden vor allem Konsequenzen aus dem neuen Gesetz No. 779 gegen die Gewalt gegenüber Frauen besprochen.



Projekt Sanierung des Rio Chiquito, 2. Phase

Zwei kleinere Flüsse durchqueren die Stadt León: Río Pochote und Río Chiquito. Der Freundeskreis hatte 2011 beschlossen, sich an der 2. Phase der Sanierung des Flusses Río Chiquito zu beteiligen. Die Leistungen, die durch den Freundeskreis finanziert wurden, konnten Ende 2013 abgeschlossen werden. Der Abschluss der Leistungen, die durch das Bürgermeisteramt erbracht werden sollen, werden aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten und Planungsänderungen erst im Frühjahr 2015 abgeschlossen.





Sonstige Aktivitäten

Teilnahme an den Arbeitstischen

Im 1. Halbjahr hat die Leoner Vertreterin unseres Vereins bis zu ihrer Abreise nach Hamburg an verschiedenen Arbeitstischen zu den Themen Infrastruktur, Wasser, und Bildung teilgenommen. Zu den Arbeitstischen laden die entsprechenden Direktionen des Bürgermeisteramtes neben Experten auch die Vertretungen der einzelnen Partnerstädte und NGOs ein.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ war federführend beteiligt an der Planung und Durchführung der diversen Veranstaltungen im Frühjahr in Hamburg (Activoli, Europa-Passage, Rathaus-Diele).

Schauen Sie sich das Video über die Aktivitäten des Freundeskreises auf unserer Website unter www.freundeskreis-leon-hamburg.de an, um einen lebendigen Eindruck zu erhalten.

Die neuesten Nachrichten über den Verein und über die Fortschritte unserer Aktivitäten finden Sie in unserem halbjährlich erscheinenden Newsletter auf unserer Internetseite unter "Berichte".

Finanzen

Mit Stand vom 30.06.2014 unterstützten uns ca. 25.000 Restcent-Spender/-innen. Seit 1996 konnte eine Gesamtsumme in Höhe von rund 3,0 Mio. Euro erreicht werden. Die Gesamtzahl der bislang finanzierten Hausanschlüsse einschließlich der abgeschlossenen 14. Phase (1996 bis 2014) und laufenden 15. Phase beträgt ca. 9.970.

bisherige Ausgaben im Jahr 2014:	33.434,74 € davon:
Überweisungssumme für die laufenden Projekte:	21.631,07 €
Kosten für die Vertretung in León:	8.541,28 € ¹⁾ ca. 50% Projektcontrolling
Sonstige Ausgaben/Verwaltungskosten:	3.262,39 € ¹⁾ ca. 50% Projektbegleitung

Wegen Verzögerungen bei der Abrufung von Projektmitteln ist der Anteil der Ausgaben, der direkt in die Projekte floss, etwas geringer ausgefallen. Wir gehen davon aus, dass sich dieses zugunsten der Projektausgaben bis zum Jahresende wieder verschieben wird.

Liebe Spender/-innen, liebe Leser/-innen,
wir danken Ihnen sehr für das in uns gesetzte Vertrauen und hoffen, dass wir mit Ihrer Unterstützung die bewährte Restcent-Aktion und die damit verbundene Hilfe zur Selbsthilfe für die Leoner Bevölkerung gemeinsam fortsetzen können.

Heidrun Herrmann
1. Vorsitzende

Stephan Kurley
Schatzmeister